



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5504-008**GISPADID:** 2003288**Objektbezeichnung:**

Ehemaliger Steinbruch Dommersbach

Schutzstatus:

ND, Vorschlag

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Euskirchen

(Nuts-Code: DEA28)

Gemeinde: Hellenthal

Digitalisierte Fläche (ha):

0,08

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

In diesem ehemaligen Steinbruch sind steil stehende Gesteine der Schleiden-Schichten (oberster Teil der Abfolge) aufgeschlossen.

Es handelt sich um graublau Tonsteine an der steilen Felswand und gegenüber um überwiegend festere Sandsteine, die in Dezimeter mächtigen Baenken auftreten. Die Tonsteine sind teilweise stark verwittert und auf einzelnen Schichtfugen sogar zu hellgrauem lockerem Lehm zersetzt.

Es ist nicht ganz klar, ob die Sandsteine gewonnen wurden oder ob evtl. der zersetzte Tonstein als Rohmaterial für die nahe gelegene Ziegelbrennerei (etwa bei heutiger Firma Goelz) gedient hat. Besonderes Merkmal dieses Aufschlusspunktes sind die auf einer mehrere Quadratmeter grossen Schichtfläche auftretenden Rippelmarken. Solche Rippelmarken sind als Sedimentationsstrukturen während der Ablagerung in ganz flachem, bewegtem Wasser entstanden. Sie lassen auf ehemalige Sandwattverhältnisse schließen, wie sie auch heute noch an der Nordseeküste beobachtet werden können. Die cm-dünne Deckschicht über den Rippeln ist am Fuss noch vorhanden und besteht aus einem sehr weichen Tonstein, in dem viele Pflanzenreste zu finden sind. Rippelmarken lassen sich relativ häufig in den Gesteinen des Unterdevons beobachten, jedoch selten so schön aufgeschlossen wie hier.

Der ehem. Steinbruch ist Lokalität Nr. 7 des Geologisch-Montanhistorischen Lehr- und Wanderpfades in der Gemeinde Hellenthal.

Schutzziel:

Erhalt eines wertvollen Aufschlusses aus wissenschaftlichen Gründen

Bewertung:

Entwicklungstendenz nicht beurteilbar

gering gefährdet

wertvoll



Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Emsium

Kenndaten:

Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen	/ gx2d
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Stichworte:

klastische Gesteine

Marken

Wattenraum

Palaeobotanik (Spez. Palaeontologie)

Verwitterungserscheinungen

künstlicher Aufschluss

Sandsteinbruch

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Umfeld:

befestigter Weg

Wald

Gefährdung:

Übergrünung

Maßnahmenbeschreibung: Uebergruenung verhindern.

Naturräumliche Zuordnung:

282 – Rureifel

Höhe über NN:

min. 410 m, max. 410 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5504-008

Objektbezeichnung:

Ehemaliger Steinbruch Dommersbach

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Euskirchen

Gemeinde: Hellenthal

(Nuts-Code: DEA28)



Digitalisierte Fläche (ha): 0,08

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5504, Q2, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2533281 / H: 5595517

Hinweis:

Erstaufnahme

Dia vorhanden

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

AGUS

Datum: 09.10.1998

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 30.10.2014
